

## Msgr. Anton Brunner - mit 15 Jahren für Österreich im Gefängnis

Am 26. Oktober 2007 wurde in Emmersdorf/Donau, dem Geburts- und Heimatort von Msgr. Anton Brunner (1923-1999) eine Gedenktafel enthüllt.

Der 1923 geborene Anton Brunner besucht das Gymnasium in Melk und will Benediktiner werden.

1938 schließt das NS-Regime das Gymnasium Melk und Anton studiert in Krems weiter.

Bald nach dem Einmarsch Hitlers in Österreich verfasst der 15jährige Flugzettel mit der Aufschrift „Vergesst euren Glauben nicht“ und wirft sie aus dem Zug.

Im Mai 1938 wird er verhaftet und in das Kreisgericht Krems gebracht.

Seinen 16. Geburtstag am 29. 5. 1938 verbringt er im Gefängnis.

1940 wird er aus allen Schulen des Reichsgaus Niederdonau ausgeschlossen.

In St. Pölten erhält er daraufhin Privatunterricht durch eine Schwester der Englischen Fräulein, er kommt in Kontakt mit dem Domkaplan Dr. Franz König.

Später kann er das Mittelschulstudium in Wien fortsetzen, wo sich in seiner Klasse abermals eine Widerstandsgruppe bildete. Die sogenannte Vierergruppe Wien bestand aus Josef Landgraf, Ludwig Igalffy, Friedrich Fexer und Anton Brunner.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vierergruppen>

Die Schüler verteilen Flugblätter mit der Aufschrift: „*Wie lange noch wollt ihr, dass man fremde Länder überfällt?*“.

Am 19. Jänner 1942 wurden zwei seiner Mitschüler und tags drauf er selbst verhaftet.

Am 28. August 1942 wurde er wegen „Feindbegünstigung“ und „Vorbereitung zum Hochverrat“ zum Tode verurteilt. Daraufhin kam er für sieben Monate in die Todeszelle und zweimal pro Woche erschien das Exekutionskommando.

Am 15. März 1943 wurde er begnadigt und seine Strafe auf fünf Jahre Haft herabgesetzt. Er kam in das Jugendgefängnis Kaiserebersdorf.

1944 wurde er in eine Strafkompagnie der Wehrmacht überstellt.

Nach Kriegsgefangenschaft in Frankreich kehrte er 1946 nach Hause zurück.

1950 wurde er zum Priester geweiht.

1956 bis 1987 übernahm er die Betreuung der Gefangenen in der Justizanstalt Stein, daraufhin war er bis 1995 Pfarrer von Imbach.

